

Katalonien Tourismus

Barcelona – 8 Ideen für einen Städtetrip mit der ganzen Familie

Eva Hakes · Friday, December 6th, 2019

Ein Städtetrip mit der ganzen Familie? Das könnte anstrengend werden. Es könnte aber auch ein wunderbar abwechslungsreiches Vergnügen sein, an das Sie und Ihre Lieben sich noch lange gerne erinnern werden. Über „top oder oder Flop“ entscheidet in diesem Fall vor allem die Wahl des richtigen Reiseziels. Schön wäre, wenn man kulturelle Erlebnisse mit Badevergnügen und einem Ausflug in die Berge kombinieren könnte, nicht wahr? Wenn die Familienreise in den Winter fällt, wäre auch ein Ski-Ausflug ein schöner Ausgleich zum Bestaunen ehrwürdiger Monumente. All diese Möglichkeiten in Kombination bietet Barcelona, „die Stadt, die alles kann.“ Hier stellen wir Ihnen ein paar ausgewählte Urlaubsaktivitäten für die ganze Familie vor.



Blick auf Barcelonas Hafen vom Mirador de Colom. Foto: Jorge Láscar auf Flickr, Lizenz: CC BY 2.0

Barcelona: Süß und maritim

Eine Route durch das maritime Barcelona ist für jeden Besucher der Stadt ein ganz besonderes

Vergnügen. Auch Kinder lieben die Atmosphäre der Hafenstadt Barcelona. Allerdings werden viele von ihnen vermutlich den Besuch der einen oder anderen historischen Stätte eher kurz halten. Denn: Ganz in der Nähe, im ehemaligen Convent de Sant Agustí, lockt das Schokoladenmuseum. Das präsentiert sich als Ort voller Spiele, an dem man gleichzeitig die Kultur, Geschichte und Tradition der Schokolade entdecken kann. Wie kam die Schokolade eigentlich nach Europa? Welche symbolische und wirtschaftliche Bedeutung hatte sie in den präkolumbinischen Kulturen? Welche Heilkräfte wohnen ihr inne? Das Museu de la Xocolata gibt Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Außerdem gibt es hier Workshops für Kinder aller Altersklassen, bei denen man zum Beispiel künstlerische Objekte aus Schokolade herstellen kann. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Foto: Museu de la Xocolata: Oh-Barcelona.com CC BY 2.0

Europas größtes Ozeanarium

Ein weiteres Museum, das unter Garantie Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert, ist das L'Aquàrium Barcelona im alten Hafen. Mit 66 mediterranen und tropischen Aquarien, in denen insgesamt 450 verschiedene Spezies zu sehen sind, ist es Europas größtes Ozeanarium. Das spektakulärste Becken des L'Aquàrium ist 5 Meter tief, hat einen Durchmesser von 36 Metern und wird von einem 80 Meter langen, durchsichtigen Tunnel durchquert. Der ermöglicht faszinierende Perspektiven auf eine Unterwasserwelt, in der sich Haie, Doraden und Moränen bewegen. Außerdem gibt es hier auch Mondfische, die mit einem Gewicht von bis zu 2,3 Tonnen als die schwersten Knochenfische der Welt gelten. Weitere Infos gibt es [hier](#).



L'Aquàrium Barcelona, Europas größtes Ozeanarium. Foto: Clare auf Flickr, Lizenz: CC BY-SA 2.0

Architektur aus dem Märchenland

Berühmte Orte im Zentrum Barcelonas sind zum Beispiel die Ramblas, die Plaça de Catalunya und der Passeig de Gràcia. Bei der Erkundung dieser bekannten Sehenswürdigkeiten Barcelonas werden Sie und ihre Familie bestimmt eine schöne Zeit haben. Sei es an einem milden Wintertag oder wenn die ganze Stadt im Rhythmus des Sommers pulsiert, Barcelona hat einen besonderen Charme. Wir möchten Ihnen jedoch nahelegen, ein wenig tiefer in das „Innenleben“ des Zentrums einzutauchen.



Fassade der Casa Batlló. Foto: Shutterstock

Modernistische Schmuckstücke wie die Casa Batlló von Antoni Gaudí oder die Casa de les Punxes von Josep Puig i Cadafalch ziehen Besucher aller Altersklassen in ihren Bann. Zum Zauber der Architektur gesellen sich hier nämlich fantastische audiovisuelle Installationen, welche die Besucher in fremde Welten entführen.



Stadtpalast im Eixample, Barcelona: La Casa de les Punxes

Das Barri Gòtic – ein Ort voller Legenden

Barcelonas [altes gotisches Viertel](#) fasziniert Kinder und Erwachsene mit verwinkelten Gassen und Häusern, deren Fassaden in Stein gemeißelten Bildergeschichten gleichen. Ungeheuer, Heilige und Helden schmücken die Mauern der alten herrschaftlichen Häuser. Eine wundersame Atmosphäre umfängt den Ort, an dem man allerlei erstaunliche Entdeckungen machen kann. Hier verstecken sich die Reste eines monumentalen römischen Tempels in einem engen Hinterhof. Der älteste Brunnen der Stadt schmückt die Plaça de Sant Just, und insbesondere die malerische Plaça Sant Felip Neri ist einen Besuch wert. Sie hütet mit Anmut die Erinnerungen an Tragödien und ruhmreiche Momente des Viertels und lädt die Besucher zum Verweilen ein. 

Zum Tibidabo

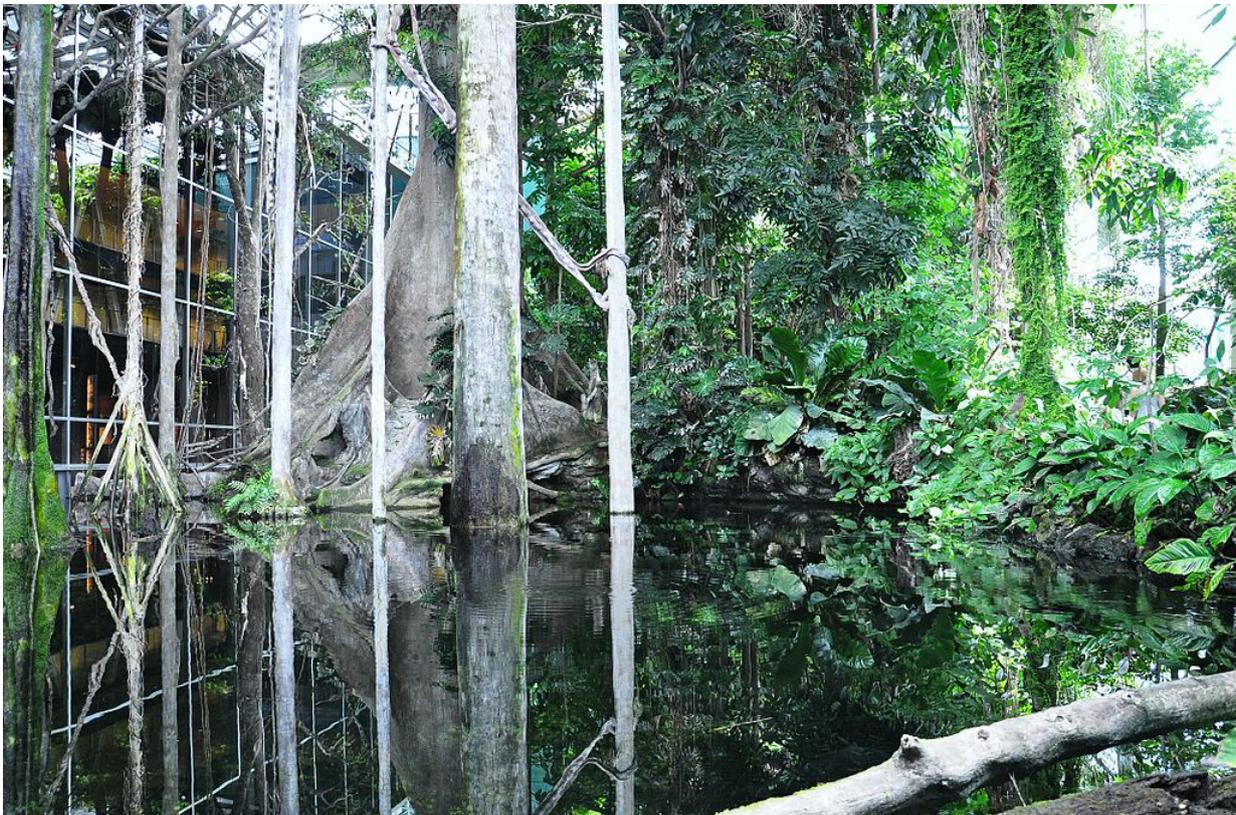
Barcelona ist groß – groß genug um maritimes Ambiente und Großstadt-Flair mit den herrlichen Aussichten der Berge zu verbinden. Als erstes wäre da natürlich der Tibidabo zu erwähnen. Der 512m hohe Berg bietet grandiose Weitblicke über die Stadt. Überdies darf er sich rühmen, einen der ältesten Vergnügungsparks der Welt zu beherbergen. Im Parc d’Atraccions kann man noch immer auf einigen Karussells fahren, die zu Beginn des 20. Jahrhundert hier installiert wurden – und vom Riesenrad aus den Blick über die Stadt schweifen lassen. Doch auch wer sich Nervenkitzel auf dem Niveau des 21. Jahrhundert wünscht, wird [hier](#) nicht enttäuscht. Unbedingt einen Besuch wert ist das [Museu dels Automats](#) mit seinen 40 verschiedenen Automaten, die aus verschiedenen Ländern und Epochen stammen.



Riesenrad am Tibidabo © Jordi Pareto

Der überflutete Wald

Ebenfalls außerhalb des Stadtzentrums liegt Cosmocaixa, eines der modernsten Museen Europas. Kinder dürfen hier forschen, experimentieren, spielen und auf diese Art den Geheimnissen des Universums und des Planeten Erde auf die Spur kommen. Cosmocaixa hat Ausstellungswelten geschaffen, die „großartig“ im wahrsten Sinne des Wortes sind. So gibt es hier zum Beispiel einen „überfluteten Wald“, eine Nachbildung des Regenwaldes im Amazonas in einem Glashaus von 1000m² Fläche. Dort leben 80 verschiedene Pflanzen- und 52 unterschiedliche Tierarten, zum Beispiel Frösche, Schildkröten, Wasserschweine, Kaimane, Spinnen und Anacondas. Weitere Highlights sind das Planetarium sowie „Erfahrungsräume“, in denen Kinder Natur, Wissenschaft und Technik spielerisch erforschen und begreifen können. Damit kleinen und großen Besuchern beim Forschen und Entdecken nicht die Puste ausgeht, gibt es hier außerdem ein Restaurant mit einem Außenbereich, das ideal für Kinder ist. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Cosmocaixa, Der überflutete Wald. Foto: Wikimedia Commons, Alberto-g-rovi, Lizenz [CC BY 3.0](#)

Poble Espanyol

Das Poble Espanyol am Montjuïc ist das perfekte Freilichtmuseum für Familien mit Kindern. Das „Spanische Dorf“ wurde innerhalb von nur 13 Monaten errichtet und sollte eigentlich ebenso schnell wieder abgerissen werden. Ursprünglich war es nämlich eigentlich nur als temporäre Ausstellung zur spanischen Architektur während der Weltausstellung 1929 gedacht, die in Barcelona stattfand.

Doch warum sollte man 117 Bauwerke, die alle Epochen, Kulturen und Regionen Spaniens repräsentieren, nach so kurzer Zeit wieder abreißen? Keiner der Gründe, die sich finden ließen, war

überzeugend genug. Und so lädt das Poble Espanyol bis heute dazu ein, einen entspannten Spaziergang mit einer Reise durch Zeit und Raum der Iberischen Halbinsel zu verbinden. Innerhalb von Minuten gelangt man hier vom Mittelalter zur Renaissance und von Andalusien bis zum Baskenland.

Doch das Poble Espanyol lädt nicht nur ein zu einem Familienspaziergang durch die spanische Kultur und Architektur. Es hat auch ein buntes und abwechslungsreiches Programm speziell für Kinder. Da gibt es Workshops, Marionettentheater, Märchenmusicals und Musikfestivals für die ganze Familie. Und für das leibliche Wohl ist mit insgesamt 17 Bars und Cafés ebenfalls gesorgt. Weitere Infos gibt es [hier](#).



Poble Espanyol, Foto: Shutterstock

Strand und Schnee

Wem nach so viel Kultur und Sehenswürdigkeiten der Sinn nach etwas ganz anderem steht, findet in Barcelona schnell sein Glück. Barcelona bietet mehr als vier Kilometer sandiger Strände ganz in der Nähe des Stadtzentrums. Familien zieht es oft zur Platja Nova Icària, einem vergleichsweise ruhigen Strand mit Spielplätzen und Beach-Volleyballplätzen. Auch Nova Mar Bella zählt zu den ruhigen Stränden, die gern und häufig von Familien frequentiert werden.

Im Winter steht Ihnen aber vielleicht eher der Sinn nach Skiausflug als Strandbesuch. In Barcelona ist auch dies kein Problem. Tagesausflüge von der Mittelmeer-Metropole in die verschneiten Pyrenäen sind Dank des Barcelona Ski-Bus ein ganz unkompliziertes Vergnügen. Morgens früh steigt man in den Bus und befindet sich nur zwei Stunden später an der Ski-Station La Molina-Masella. Dort gibt es Pisten aller Schwierigkeitsgrade und außerdem einen Snowpark, der jeden Freestyler begeistern wird. Weitere Infos gibt es [hier](#) und [hier](#).



Auch für Kinder ein Vergnügen: Mit dem Ski-Bus von Barcelona in die verschneiten Pyrenäen
©PTCBPG